

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.11.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 573|21

Raub im Spätkauf – Zweiter Tatverdächtiger festgenommen | Kartendiebstahl am Geldautomaten | Bedrohungslage in Liebschützberg

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Sandra Freitag (sf), Mariele Koeckeritz (mk)

Raub im Spätkauf – Zweiter Tatverdächtiger festgenommen

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kochstraße

Zeit: 17.10.2021, gegen 19:30 Uhr

In der Medieninformation 506|21 vom 18. Oktober 2021 berichtete die Polizeidirektion Leipzig über einen Raubüberfall auf einen Spätverkauf in der Südvorstadt. Dort hatten zwei Männer unter Vorhalten eines spitzen Gegenstandes Bargeld, Tabak- und Alkoholwaren im vierstelligen Bereich erbeutet und waren im Anschluss geflüchtet.

Nachdem ein Tatverdächtiger (21, kubanisch) bekannt gemacht werden konnte (Medieninformation 522|21) wurde nun durch intensive Ermittlungsarbeit des Raubkommissariats der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig ein zweiter Tatverdächtiger (18, deutsch|indisch) ermittelt.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig erließ der zuständige Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig einen Haftbefehl gegen den 18-jährigen Beschuldigten wegen des Tatvorwurfs des besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung.

Auf Grundlage des Haftbefehls wurde der Tatverdächtige am vergangenen Dienstag festgenommen, dem Ermittlungsrichter vorgeführt und auf dessen Anordnung in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (tl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kartendiebstahl am Geldautomaten

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Gohliser Straße

Zeit: 20.11.2021, 10:00 Uhr

Ort: Leipzig (Schleußig), Könnertstraße

Zeit: 20.11.2021, 09:44 Uhr

Am vergangenen Samstagvormittag begab sich ein 88-jähriger in eine Bankfiliale, um dort an einem der Automaten eine Überweisung zu veranlassen. Hinter ihm bemerkte er einen fremden Mann, der auffällig nah an ihn herantrat, während er am Automaten stand. Er drehte sich mehrfach um und der Fremde sprach ihn an und lenkte ihn ab. Dadurch abgelenkt bemerkte er nicht, dass seine EC-Karte durch den Unbekannten aus dem Automaten gezogen worden war. Der Geschädigte ging auf Grund einer Fehlermeldung von einem Fehler am Automaten aus und verließ im Anschluss die Filiale. Erst zwei Tage später bemerkte er, dass ein niedriger 5-stelliger Betrag von seinem Konto abgeboben wurde und erstattete Anzeige bei der Polizei.

Im Rahmen der Ermittlung wurde zudem ein zweiter Fall bekannt, der sich kurz zuvor in Leipzig Schleußig ereignete. Auch in diesem Fall wurde ein 83-jähriger von einem unbekanntem Mann angesprochen. Mit ausländischem Akzent wies der Tatverdächtige den Herrn darauf hin, dass er vermeintlich Geld verloren hätte. Als dieser sich bückte, nahm der Unbekannte die EC-Karte aus dem Automaten heraus. Der Geschädigte bemerkte dies nicht und ging zunächst ebenfalls von einem Fehler am Automaten aus, wurde später jedoch skeptisch und erstattete Anzeige bei der Polizei noch bevor es zu einer missbräuchlichen Verwendung der entwendeten EC-Karte kommen konnte.

In beiden Fällen ist davon auszugehen, dass die Tatverdächtigen zuvor die PIN beim Eingeben in den Automaten ausgespäht haben.

Durch die Kriminaldienste der jeweiligen Polizeireviere wird nun auf Grund des Diebstahls in Verbindung mit Kartenbetrug ermittelt.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, Vorsicht bei der Eingabe der PIN in den Geldautomaten walten zu lassen. Achten Sie darauf, dass niemand Ihre Geheimzahl erkennen kann! Nutzen Sie zum Abschirmen z.B. Ihre zweite Hand und gehen Sie so nah wie möglich an den Automaten heran. Lassen Sie sich nicht ablenken während Sie am Geldautomaten stehen. So geben Sie auch niemanden die Chance Ihr Geld oder die Karte aus dem Automaten zu ziehen. Scheuen Sie sich nicht, bei Unstimmigkeiten oder anderen Verdachtsmomenten die Mitarbeiter der Bankfiliale und die Polizei zu informieren. Bei Verlust oder Diebstahl lassen Sie Ihre EC- oder Kreditkarte umgehend unter dem Sperrnotruf 116 116 sperren. (mk)

Bedrohungslage in Liebschützberg

Ort: Liebschützberg (Borna)

Zeit: 25.11.2021, gegen 10:50 Uhr

Heute Vormittag wurden Beamte des Polizeireviers Oschatz in den Liebschützer Ortsteil Borna gerufen, da ein Anwohner in seinem Haus randalieren soll. Als die eingesetzten Beamten vor Ort ankamen, trafen sie den Mann (42, deutsch) im Keller seines Hauses an. Er kam mit einem größeren Küchenmesser in der Hand auf die Polizisten zu. Die Beamten setzten in dieser Bedrohungssituation Pfefferspray gegen den Anwohner ein und gaben drei Warnschüsse ab. Der Mann, der den Beamten des Polizeireviers Oschatz bereits als Betäubungsmittelkonsument bekannt war, zog sich anschließend in den Keller zurück. Etwa eine Stunde später kam er selbstständig aus dem Haus heraus und stellte sich den Beamten. Es wurde niemand verletzt. Der Mann wurde in ein Fachkrankenhaus gebracht. (sf)

Brandstiftung in Strohlagerstätte

Ort: Groitzsch, Zeitzer Straße

Zeit: 25.11.2021, gegen 23:00 Uhr

Unbekannte setzten auf unbekannter Art und Weise eine Hütte, die als Lagerstätte für Stroh genutzt wurde, in Brand. Infolge des Feuers brannte das etwa 50 Quadratmeter große Gebäude bis auf das Grundgerüst nieder. Die Freiwilligen Feuerwehren Groitzsch und Großstolpen kamen zum Einsatz. Personen wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht abschließend beziffert werden. Die Ermittlungen wegen einer Brandstiftung wurden aufgenommen. Am heutigen Tag wird ein Brandursachenermittler den Brandort untersuchen. (sf)

Einbruch in Fahrradgeschäft

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost)

Zeit: 25.11.2021, gegen 0:00 Uhr

Unbekannte hebelten in der vergangenen Nacht die Hintertür eines Fahrradgeschäftes auf und verschafften sich Zutritt in die Verkaufsräume. Sie entwendeten zwei E-Bikes und Bargeld aus der Kasse. Es entstand Stehlschaden im oberen vierstelligen Bereich. Der verursachte Sachschaden wurde mit circa 500 Euro beziffert. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden aufgenommen. (sf)